

Sporterfolge 2020

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Lea Egloff ist Vize-Europameisterin im modernen Pentathlon

am 21. NOVEMBER 2020 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL KOMMENTIEREN

Moderner Fünfkampf – Lea Egloff gewann an der Europameisterschaft Drzonkow in Polen, vom 20. bis 22. November, die Silbermedaille im modernen Fünfkampf in der Kategorie U24.



Lea Egloff holte sich den zweiten Platz an der EM des modernen Fünfkampf in Polen. (Bild: zvg)

Mit dieser sehr guten Positionierung wahrt sich die 20-jährige Sportlerin auch die Chance für die Teilnahme an der Olympiade in Tokio. Lea Egloff aus Scherzingen begann mit einem starken Wettkampf in der Disziplin Fechten (1. Rang). Mit sehr guten Leistungen im Reiten (Springen mit zugelostem Pferd), Schwimmen (200 Meter Freistil) und einem starken Finish im Laser Run (Laufen mit Schiessen) erreichte sie als beste Schweizerin den zweiten Platz. Die 20-jährige Lea Egloff ist in Ausbildung im Sport-KV bei der Stadt Kreuzlingen Technische Betriebe.

Mit diesem Titel beweist Lea Egloff eindrücklich ihre aktuelle Form in dieser vielseitigen Sportart. Bedenkt man, dass in diesem Corona-Jahr unter starken Einschränkungen trainiert wurde.

SCHREIBE EINE ANTWORT ARTIKEL VERSENDEN oder DRUCKEN

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

«Wäre sogar noch mehr drin gelegen»

am 12. AUGUST 2020 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL KOMMENTIEREN

Tennis – Das NLA-Damen-Team des Kreuzlinger Tennisclub Hörnli krönt die erfolgreiche Interclub-Saison mit dem Halbfinale.



Vordere Reihe (v.l.): Paula Cembranos, Karin Kennel, Nicole Zurbruggen. Mittlere Reihe: Tobias Klein, Dalma Galfi, Alina Zenfel

SUCHE

Im Fokus Newsticker

- «Die Schweizermacher» am Bodensee
- Soroptimistinnen engagieren sich gegen Gewalt an Frauen
- Vertrauen durch Kommunikation

Stimmen Sie ab Leserumfrage

Im Moment sind keine Umfragen aktiv.

SUCHE

Im Fokus Newsticker

- «Die Schweizermacher» am Bodensee
- Soroptimistinnen engagieren sich gegen Gewalt an Frauen
- Vertrauen durch Kommunikation

Stimmen Sie ab Leserumfrage

Im Moment sind keine Umfragen aktiv.

Agenda Veranstaltungen

November 2020						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Kreuzlinger Faustballerinnen holen in Regenschlacht Bronze

am 8. SEPTEMBER 2020 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL KOMMENTIEREN

Faustball – Dem Seriensieger Jona und den aufstrebenden Diepoldsauerinnen den Weg zum Meistertitel schwer zu machen, das war das Ziel der Kreuzlingerinnen.



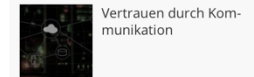
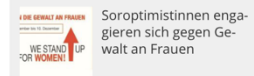
Die Kreuzlinger Faustballerinnen kamen siegreich aus dem Rheintal zurück. (Bilder: zvg)

Im Halbfinal am Samstag trafen die Thurgauerinnen auf die Quaifiktionsiegerinnen aus Diepoldsau. Mit spektakulären Abwehraktionen hielten die Kreuzlingerinnen im ersten Satz den Anschluss. In der Endphase kamen die Rheintalerinnen stärker auf und entschieden den Satz für sich. Auch in den nächsten beiden Sätzen hielten die Kreuzlingerinnen stark dagegen, doch die Diepoldsauerinnen wussten immer noch einen draufzusetzen. Und so setzen sich die späteren Schweizermeisterinnen verdient mit 3:0 durch.

Nach der Enttäuschung am Samstag gingen die Kreuzlingerinnen umso motivierter in die Partie am Sonntag. Im Spiel um Platz drei duellierten sie sich mit Neuendorf. Die letzten Duelle zwischen diesen beiden Teams waren stets sehr eng. Heute aber war die Equipe aus Kreuzlingen klar stärker. Sie profitierten im Angriff von den vielen lang gezogenen Schlägen von Sara Peterhans und überzeugten auch in der Defensive auf dem nassen Terrain. So konnten die Ostschweizerinnen die Partie mit 3:1 für sich entscheiden. «Wir haben heute mehr Anspiele rausgeholt und Sara hat sehr stark serviert. Das hat den Unterschied gemacht. Der Regen war für uns kein Problem. Bei uns in Kreuzlingen regnet es sowieso viel – von daher hat das gepasst», meinte Captain Arina Meister nach der Partie.



Im Fokus Newsticker



Stimmen Sie ab Leserumfrage

Im Moment sind keine Umfragen aktiv.

Agenda Veranstaltungen

November 2020						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Stand Up Paddle Rekord

am 22. JULI 2020 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Bodensee – Am 21 Juli um sieben Uhr ging es los: Nach sechs Stunden und 39 Minuten hat Dario Aemisegger mit 16'384 Paddle-Schlägen die 43.8 Kilometer lange Strecke der Dreiländerquerung bewältigt und seinen dritten SUP-Bodensee Rekord geschafft.



Nach 16'384 Paddle-Schlägen hat Dario Aemisegger die Dreiländerquerung geschafft. (Bild: Markus Richter)

Bei schönem Sonnenschein sei er in Rorschach gestartet, sagt der begeisterte Stand Up Paddler, der nun schon seinen dritten Rekord auf dem Bodensee geschafft hat. Ab Lindau sei es dann bewölkt gewesen – optimale Bedingungen fürs Paddeln. Ihm sei der bedeckte Himmel vorgekommen wie eine Assistentin, die netterweise einen Sonnenschirm über ihn gehalten hat. Erst bei der Einfahrt in Rorschach hat sich der Himmel wieder gelichtet, damit der erneute Rekord bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden konnte.

Der glückliche Dario Aemisegger meinte, sein nächstes Projekt sei der Liegestuhl am See. Er legt allen Stand Up Paddlern ans

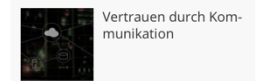
Herz, eine der drei Strecken oder auch alle drei zu paddeln und das Südufer des idyllischen Bodensees in vollen Zügen zu genießen.

SCHREIBE EINE ANTWORT

ARTIKEL VERSENDEN oder DRUCKEN



Im Fokus Newsticker



Stimmen Sie ab Leserumfrage

Im Moment sind keine Umfragen aktiv.

Agenda Veranstaltungen

November 2020						
M	D	M	D	F	S	S